

26.05.2023

## Seit einem Jahr beliefert thyssenkrupp Plastics Kunden vom hochmodernen Logistikzentrum Tornesch Oha aus



Christian Wisley-Schulz ist Niederlassungsleiter für den Logistikstandort von thyssenkrupp Plastics im Businesspark Tornesch Oha.

In unmittelbarer Nachbarschaft zum Sitz der WEP Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft des Kreises Pinneberg im Businesspark Tornesch Oha hat thyssenkrupp Plastics einen seiner deutschlandweiten 18 Standorte. Von hier aus werden Kunden in ganz Norddeutschland mit Kunststoff-Produkten beliefert.

Der Einzug in das neu gebaute Logistikzentrum mit einem 400 Quadratmeter großen Bürogebäude und einer Hallenfläche von 7800 Quadratmetern erfolgte im April 2022. Da der Hamburger Standort keine Erweiterungsmöglichkeiten bot, suchte thyssenkrupp Plastics im Umland. Das innovative Umfeld im Businesspark Tornesch Oha, die optimale Lage zur Autobahn und die konstruktive Zusammenarbeit mit der WEP und der Stadt Tornesch überzeugten die Unternehmensführung, seinen Hamburger Standort nach Tornesch zu verlegen.

Es entstand ein Logistikzentrum auf technisch hohem Niveau, das modernes und effizientes Arbeiten ermöglicht

und genau auf die Bedürfnisse von thyssenkrupp Plastics abgestimmt ist. Die Gesellschaft, die ihren Sitz in Essen hat, ist ein deutschlandweit flächendeckender Dienstleister für Produkt- und Anwendungsberatung, Anarbeitung, Beschaffung und Lieferung. Das Portfolio von mehr als 40000 Kunststoff-Produkten stammt von namhaften, international tätigen Produzenten.



Im Wareneingangsbüro hat Mitarbeiter Thomas Thauer an seinem PC alles im Blick.

Das Verkaufsprogramm von thyssenkrupp Plastics orientiert sich an den spezifischen Anforderungen der Kunden in den Bereichen Baumarkt und Baufachhandel, Hochbau, industrielle Rohrleitungssysteme, technische Kunststoffe und visuelle Kommunikation.

Das breite Produktportfolio von thyssenkrupp Plastics wird durch die spezifische Anwendungsberatung und ein umfangreiches Serviceangebot ergänzt. Je nach Kundenwunsch werden in Tornesch Materialien zugeschnitten oder angearbeitet. Nach Kundenvorgabe wird in dem hochmodernen Maschinenpark unter anderem gefräst, gebohrt und poliert.

Der Standort ist so konzipiert, dass mittel- bis langfristig sowohl das Sortiment als auch der Anarbeitungsservice ausgebaut werden kann. So ist beispielsweise die Herstellung dreidimensionaler Fertigteile aus Kunststoff vorgesehen.



Nach speziellen Kundenwünschen werden bestellte Kunststoff-Produkte vor der Auslieferung angearbeitet. Mitarbeiter David Portelinha schneidet an der Plattensäge Kunststoffteile zu.

Die Lieferungen erfolgen mit langjährigen Partnerspediteuren. „Unsere logistische Vernetzung ist effizient, sodass kurzfristige Lieferungen von gängigen Produkten innerhalb von 24 Stunden erfolgen können“, betont Niederlassungsleiter Christian Wisley-Schulz. Der 38-jährige Diplom-Ingenieur für Maschinenbau mit Master of Science Unternehmensführung ist neben dem Standort in Tornesch auch für den Standort in Bremen verantwortlich.

Von 6 bis 22 Uhr herrscht Betrieb in der 7800 Quadratmeter großen Halle, die in einen Anarbeitungs-, Anlieferungs- und Auslieferungsbereich mit ausgefeiltem Lager- und Logistiksystem unterteilt ist. Neben klassischen Regallösungen ermöglichen Kragarmregale und ein Paternosterregal für Kleinteile effiziente Arbeitsweisen.

16 Beschäftigte in der Logistik sorgen für einen reibungslosen Ablauf der An- und termingerechten Auslieferung, 17 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind im Vertrieb tätig. Auch in der Ausbildung engagiert sich thyssenkrupp Plastics am Standort Tornesch. Vier Beschäftigte haben einen Ausbilderschein. Aktuell werden jeweils ein Auszubildender im Logistik- und Vertriebsbereich auf eine berufliche Zukunft vorbereitet. „Unser Ziel ist, künftig in jedem Bereich zwei bis drei Auszubildende an Bord zu haben“, betont Niederlassungsleiter Wisley-Schulz.



Janina Becker hat bei thyssenkrupp Plastics eine Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik absolviert und beherrscht die Technik und Abläufe in der hochmodern ausgestatteten Lagerhalle. Fotos: Sylvia Kaufmann

Durch die gute Anbindung zur A 23 und an den ÖPNV ist der Standort in Tornesch für alle Mitarbeiter und Auszubildenden gut zu erreichen. Mittelfristig soll den Mitarbeitern ein E-Bike-Leasing angeboten werden.